

Nachlass Xaver Geisenhofer

* 11.09.1897 in Regensburg

† 06.06.1960 in Regensburg

Theaterbesitzer des Platzl in Regensburg

Die Geschichte der Familie Geisenhofer lässt sich bis 1670 nach Petershausen zurückverfolgen. Dieser älteste bekannte Vorfahre der Familie Geisenhofer trägt den Namen Franz Geisenhofer und ist Schulmeister in Viebach in der Pfarrei Kollbach bei Petershausen. Xaver Geisenhofer kam wie viele bekannte Volksschauspieler vom Schriftsetzerberuf zum Theater, sodass er im Stadttheater Regensburg seine ersten Versuche als Aushilfsstatist wagte. Nach dem ersten Weltkrieg gründete Xaver, genannt Veri, den „Dramatischen Club“ und nachdem er sich nebenbei noch Schauspielunterricht unterzog, führte er bald große Stücke wie „Der Fremdenlegionär“, „Jugend“ und viele weitere auf. Nachdem dieser Club behördlich verboten worden war, engagierte er sich bei dem damals bestehenden Bauerntheater „Wastl Klöck“, das jeden Sonntag im Karmelitsaal eine Aufführung vorzustellen pflegte.

Veri fand so viel Gefallen am Theater, dass er den Entschluss fasste selbst ein Theater zu gründen. Einen geeigneten Raum fand er im Augustinersaal am Neupfarrplatz, der damalige Pächter und Wirt Josef Sporrer unterstützte Veri Geisenhofer in seiner Idee maßgeblich. Weihnachten 1922 konnte Veri Geisenhofer dann sein eigenes Theater „Augustiner-Spiele“ eröffnen, welches 1931 in „Geisenhofer Veri's Platzl“ umbenannt wurde und 35 Jahre lang bestand. In der Zeit als Theaterbesitzer und Schauspieler kam Veri auch an andere großen Bühnen, wie das weltbekannte „Münchner Platzl“, wo er als Stellvertreter von Ferdinand Weiss agierte und spielte in Großstädten wie Dresden, Zürich, Augsburg, Bad Reichenhall und anderen.

Veri Geisenhofer machte sich nicht nur als Schauspieler einen Namen, sondern auch als Autor, sein Stück „Geh'mach die Fensterl auf“ wurde allein in Regensburg über 500Mal aufgeführt.

Akz-Nr.: 15- 1313

Umfang: 8 Schachteln

A. Werke

<i>Schachtel 1</i>		
Signatur	Veri und Franz Geisenhofer	Datierung u. Umfang
A I,1	Liedblätter zu „S' Truzige Dirndl“	Original, Keine Datierung, 8 Seiten (Kopien, Keine Datierung, 14 Seiten)
A I,2	a) Drehbuch zum „'s Fensterl- Dirndl mach's Fensterl“	ca. 1938,

	auf!“ (mit Exposé)	128 Seiten 3 Seiten
	b) zweites Exemplar, aber mit der neuen Anschrift des Kostümhauses und Verlags Geisenhofer (ohne Exposé, zweifache Ausführung) c) Musikbeilage „S`Fensterl- Geh` mach` die` Fensterl auf“	ca. 1938, 128 Seiten 11.06.1979, 10 Seiten (25 Exemplare)
A I,3	Musikbeilage zu „Braune Tausender“ - Niederschrift (2 Exemplare) - Kopien	14.11.1947 - 4 Seiten - 7 Kopien
A I,4	Notensatz „s`Fensterl- Geh` mach` die Fensterl auf“ (für Druckerei Niedermayer)	Keine Verortung, keine Datierung, 10 Seiten (2 Exemplare)+ Entwürfe zum Umschlag)
A I, 5	Liederblatt zu „Zwischen Mariaort und Ebenwies“ aus dem Theaterstück „Im Weiß-Blauen Schimmel“ - von Franz und Veri Geisenhofer	Je 2 Seiten, DIN A6, 10 Exemplare

Signatur	Manuskripte Eigentum Veri Geisenhofer	Datierung u. Umfang
A II		
A II,1	Skript „Eine Schauderhafte Waffe“ - Autor: Veri Geisenhofer	16 Seiten , 26.2.1933, keine Verortung
A II,2	Skript „D`Erbschaft von Amerika!“ - Autor: Veri Geisenhofer	13 Seiten , 7.11.1930, keine Verortung
A II,3	Szenenblätter zu „Der Bauern-Betriebsrat“ - Autor: Veri Geisenhofer	24.11.1925, 6 Seiten, keine Verortung
A II, 4	Skript zu „Der Hasenjager!“ - Autor Veri Geisenhofer	11 Seiten, 28.08.1928, Regensburg
A II, 5	Skript zu „Im Witwenverein“ (handschriftlich) - Autor: vermutlich Veri Geisenhofer	39 Seiten, mehrere Datierungen: 15.12.1928, 27.11.1932
A II, 6	Skript zu „Das Modell“ (handschriftlich) - Autor: vermutlich Veri Geisenhofer	21 Seiten 02.06.1923
A II, 7	Skript zu „Der Stadtheri“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	21 Seiten, 30.01.1928, Regensburg
A II, 8	Skript zu „Der Heiratslustige“ - Autor Veri Geisenhofer	5 Seiten, 11.04.1928, Regensburg
A II, 9	Skript zu „Der Flötenwastl“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	16 Seiten, 16.07.1928, Regensburg
A II, 10	Skript zu „Walzer-Traum!!“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	15 Seiten, keine Datierung, Regensburg
A II, 11	Skript zu „Der Beichtzettel“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	13 Seiten, mehrere Datierungen: 07.12.1928, 17.04.1932,

		Regensburg
A II, 12	Skript zu „Er möcht´ berühmt sein!“ - Autor Veri Geisenhofer	12 Seiten, 03.12.1928, Regensburg
A II, 13	Skript zu „Die verschlafene Kirchenwacht“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	12 Seiten, 15.09.1929, Regensburg
A II, 14	Skript zu „Der Quadrat-Esel“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	9 Seiten, 13.10.1990 (handschriftlich), Regensburg
A II, 15	Skript zu „Die stumme Bäuerin“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	15 Seiten, 29.09.1929, Regensburg
A II, 16	Skript zu „Der Prozessgockel“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	14 Seiten, mehrere Datierungen: 17.11.1929, 13.11.1990, Regensburg
A II, 17	Skript zu „Drei Packl-Tabak“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	10 Seiten, 18.02.1933 (handschriftlich), Regensburg
A II, 18	Skript zu „Der eifersüchtige Gutsbesitzer“ - Autor Veri Geisenhofer	21 Seiten, keine Datierung, Regensburg
A II, 19	Skript zu „Die Leichen-Verbrennung“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	11 Seiten, 10.08.1931, Regensburg
A II, 20	Skript zu „s´ Basei“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	12 Seiten, 15.08.1931, Regensburg
A II, 21	Skript zu „Ein Freund – ein guter Freund!“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	9 Seiten, 16.08.1931, Regensburg
A II, 22	Skript zu „Die G´scheerten“ - Autor Veri Geisenhofer	3 Seiten, 12.07.1931, Regensburg
A II, 23	Skript zu „Die Dachauer“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	3 Seiten, 10.06.1931, Regensburg
A II, 24	Skript zu „Die süassen Madeln“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	3 Seiten, 10.08.1931, Regensburg
A II, 25	Skript zu „Der Laubfrosch“ - Autor Veri Geisenhofer	19 Seiten, Sommer 1931, Regensburg
A II, 26	Skript zu „Der Mondscheinzauber“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	13 Seiten, Februar 1934 (handschriftlich), Regensburg, 2 Exemplare
A II, 27	Skript zu „Der Bauerngraf“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	12 Seiten, 07.02.1932 (handschriftlich), Regensburg
A II, 28	Skript zu „Der Rosshandel“ - Autor Veri Geisenhofer	9 Seiten, keine Datierung, Regensburg
A II, 29	Skript zu „Der Tangeklub!“	8 Seiten, Oktober 1931,

	- Autor Veri Geisenhofer	Regensburg
A II, 30	Skript zu „Flitterwochen“ - Autor Veri Geisenhofer - enthält Musiknoten	14 Seiten, keine Datierung, Regensburg
A II, 31	Skript zu „Vagabunden-Glück!“ / „Hurra-i´ hab an Buam“ - Autor Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	12 Seiten, 04.05.1989 (handschriftlich), Regensburg
A II, 32	Skript zu „D´Mehltrucha“ - Autor Veri Geisenhofer	10 Seiten, 25.07.1932, Regensburg
A II, 33	Skript zu „Brünnhilde!“ - Autor Veri Geisenhofer	13 Seiten, 30.07.1932, Regensburg
A II, 34	Skript zu „Rosmarin“ - Autor Veri Geisenhofer	13 Seiten, keine Datierung, Regensburg
A II, 35	Skript zu „Alarm“ - Autor: Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	16 Seiten, 1932, Regensburg
A II, 36	Skript zu „Der Hauptmann von Giesing“ - Autor: Veri Geisenhofer	5 Seiten, keine Datierung, Regensburg
A II, 37	Skript zu „Boxkampf“ - Autor: Veri Geisenhofer	5 Seiten, 14.11.1933, Regensburg
A II, 38	Skript zu „Der Keuschheitspräsident“ - Autor: Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	15 Seiten, keine Datierung, Regensburg
A II, 39	Skript zu „Rund um Geisterburg Stockmenfels!“ - Autor: Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	51 Seiten, 24.01.1938, Regensburg
A II, 40	Skript zu „Prinz Veri-Batschi I.“ - Autor: Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	45 Seiten, 22.01.1939, Regensburg
A II 41	Skript zu „Der Schlaue Liebhaber“ - Autor: Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	13 Seiten, keine Datierung, Regensburg
A II, 42	Skript zu „Die Lieblingsfrau des Maharadscha“ - Autor: Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	12 Seiten, mehrere Datierungen: Faschingsfreitag 1929, 30./31.01.1932 (handschriftlich), Regensburg
A II, 43	Skript zu „Ab´sonderer Bua!“ - Autor: Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	16 Seiten, 07.07.1926, Regensburg
A II, 44	Skript zu „Familie Schwankler“ - Autor: Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	14 Seiten, mehrere Datierungen: 19.- 20.11.1929, 07.11.1931 (handschriftlich), Regensburg
A II, 45	Skript zu „Der Narrische Nag´lschmied“ - Autor: Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	8 Seiten, mehrere Datierungen: 08.02.1931, 01.12.1992 (handschriftlich),

		Regensburg
A II, 46	Skript zu „Der braune Tausender“ - von Veri Geisenhofer - 2 Exemplare	34 Seiten, 1938
A II, 47	Skript zu „Die eisernen Jungfrauen“ - Autor: Veri Geisenhofer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	29 Seiten, keine Datierung

<i>Schachtel 2</i>		
Signatur A III	Lieder Veri Geisenhofer	Datierung u. Umfang
A III,1	Skript-Klavierauszug „Der bayerische Casanova“ +Entwürfe - Geisenhofer, Veri/ Kögler, Franz	14 Seiten 4 Seiten, Keine Datierung
A III,2	Skript- Klavierauszug „Der bayerische Casanova“ -Skript - Entwürfe - Kopien - Geisenhofer, Veri/Kögler, Franz	- 14 Seiten (2 Exemplare), - 12 Seiten, - 24 Seiten , Keine Datierung,
A III,3	Skript „Der Diktator“- aus dem Tagebuch des Amtsdieners Schimmel - Geisenhofer, Veri/ Maly, Anton	49 Seiten , Keine Datierung
A III,4	Skript „Die spanische Fliege“ - Arnold, Franz/ Bach, Ernst und Geisenhofer, Veri	39 Seiten, Keine Datierung
A III,5	Liedblätter für Theaterstück „Die eisernen Jungfrauen“ - Veri Geisenhofer	6 Seiten, Keine Datierung

Signatur IV	Franz Geisenhofer	Datierung u. Umfang
A IV,1	Lied „Noch einmal 10 Jahre sein“ (3 Exemplare) -Franz Geisenhofer	3 Seiten; 3 Exemplare; Keine Datierung, es liegen bei: eine persönliche Niederschrift von F. Geisenhofer und insgesamt 28 Kopien des Liedes
A IV,2	Liederblätter zum Couplet „Adams letztes Abenteuer“ - Geisenhofer, Franz/ Schnuller	11 Seiten, Keine Datierung
A IV, 3	Liedblätter zu „Der keusche Josef“ - Geisenhofer, Franz	Original(2 Seiten) und 9 Kopien , Keine Datierung
A IV,4	Umschlag zum Manuskript „Liabstolle Nacht“	1 Seite, Keine Datierung,

B. Korrespondenz

Signatur B I	Korrespondenz Allgemein	Datierung u. Umfang
B I,1	Bauerntheater - Meth, Josef	a) 30.8.1924 (Original und Abschrift) Bad Reichenhall b) 4.2.1927 (Original und Abschrift), Bad Reichenhall c) 1 Seite, 27.2.1935, Bad Reichenhall
B I,2	Vorderseite: Bezirksamt Königshofen: Beschluss Betrieb Schauspielunternehmen für H.M. Rückseite: Wertung zu Bauerntheater Hans M. durch Stadttheater Ingolstadt	1 Seite, 12.4.1924, Königshofen 1 Seite, 22.9.1925, 1 Seite, Ingolstadt
B I,3	Neues Operetten-Theater -Ziegler, Karl	1 Seite, 1.6.1929, Saarbrücken
B I,4	Genossenschaft Deutscher Bühnen- Angehöriger - Bernhard, Lauschek	a) 1 Seite, 2.6.1929, Essen b)1 Seite, 1.2.1930, München
B I,5	Rubinverlag Wilhelm-Köhler - Wilhelm Köhler	1 Seite, 24.12.1934, München
B I,6	Stadttheater Regensburg (Dr. Herbert Decker) - an Franz Geisenhofer	1 Seite, 17.8.1951, Regensburg
B I,7	Stadtrat Regensburg - Dr. W. Boll	1 Seite, 19.6.1954, Regensburg
B I,8	Ministerialamt (Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus) - Wallenreiter	a) 1 Seite, 27.9.1957, München b) 2 Seiten, 19.10.1957, München
B I, 9	Emmy Zeller und die Volksbühner - an Franz –Geisenhofer mit Anlage Programmheft „Der Ehekrieg“	14.11.1978
B I,10	Einladung a) Bezirkskrankenhaus Mainkofen zu Theaterabend b) Volksbühne 80 e.V. -Franz Kucher	1 Seite, 5.6.1981, (Beilage: 2 Eintrittskarten), Mainkofen, 1 Seite, 1988, München 1 Seite, 13.3.1987, München
B I, 11	KOLPING-Theaterbühne - an Franz Geisenhofer: Einladung zum 10jährigen Bestehen mit Anlage Festschrift	September 1985
B I, 12	Brief an Franz Geisenhofer	27.02.1935, Bad Reichenhall

B I, 13	Antwortschreiben der Gauleitung Bayerische Ostmark der NSDAP an Veri Geisenhofer - Erster Brief nicht erhalten	2 Seiten, 05.06.1935
B,I,14	Brief von Rupert Geisenhofer an Xaver und Anna Geisenhofer	1 Bogen, 18.05.19[24]
B, I, 15	Brief mit Briefkopf: Gasthaus Sporrer, Inhaber J.Merkl, Amberg	1 Seite, 13.April.1939, Amberg

Signatur B II	Korrespondenzen bezüglich des Theaterverlags Geisenhofer	Datierung u. Umfang
B II, 1	Volksspielkunst-Verband Willi Gennis: Anfrage von Geisendorfer - an Franz Geisenhofer Franz Geisenhofer - an Willi Gennis Willi Gennis - an Franz Geisenhofer	11.04.1978, Rosenheim 12.04.1978 , Regensburg 05.06.1978, Rosenheim
B II, 2	Heimatspfleger des Bezirks Schwaben Dr. Hans Frei - an Franz Geisenhofer Franz Geisenhofer: Danksagung für Übersendung der Adressen - an Dr.Hans Frei Dr.Hans Frei - an Franz Geisenhofer Dr.Hans Frei: Danksagung Spende, Aufnahme in Verlagsprogramm - an Franz Geisenhofer Franz Geisenhofer: Antwortschreiben - an Dr.Hans Frei	03.05.1978, Augsburg 09.06.1978, Regensburg 1 Seite, 6.6.1978, Augsburg 11.08.1978, Augsburg 30.10.1978, Regensburg
B II,3	Dr.Eberhard Wagner Aufnahme in Verlagsprogramm - an Franz Geisenhofer Franz Geisenhofer Antwortschreiben - an Dr.Eberhard Wagner	02.07.1978, Erlangen 30.10.1978, Regensburg
B II, 4	Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V. - an Franz Geisenhofer	02.05.1978, München

Signatur B III	Korrespondenz mit dem Bayerischen Rundfunk	Datierung u. Umfang
B III,1	Der Bayerische Rundfunk	a)2 Seiten, 6.11.57, München b) 1 Seite, 29.10.1957, c) 1, Seite, 9.11.1957 d) 1, Seite, 19.1.1960, München e) 1 Seite, 20.1.1960, München f) 1 Seite, 26.1.1960, Regensburg

		g)1 Seite, 8.2.1960, München h)1 Seite, 22.1.1961, Regensburg i)1 Seite, 27.1.1961, München
--	--	--

Signatur B IV	Korrespondenz „Bürger Kasino“	Datierung u. Umfang
B IV,1	M. Sachse - Korrespondenz Dresden- Augsburg a) Anbei Schreiben von Veri Geisenhofer, 2 Seiten, 21.2.1933 b) Anbei Schreiben von Veri Geisenhofer, 8.2.1933, 2 Seiten und 15.2.1933, 2 Seiten c) Anbei Schreiben von Veri Geisenhofer., 6.2.1933, 2 Seiten d) Anbei Schreibenvon Veri Geisenhofer, 25.1.1933, 2 Seiten e) Anbei Schreiben Veri Geisenhofer, Dresden, 21.1.1933, 2 Seiten f) Anbei Schreiben von Veri Geisenhofer, 13.1.1933, 1 Seite g) Anbei Schreibenvon Veri Geisenhofer, 30.12.1932, 1 Seite h) Anbei Schreiben von Veri Geisenhofer, 22.12.1932, 1 Seite i) Anbei Schreiben Veri Geisenhofer, 21.10.1932, 1 Seite j) Anbei Schreiben von Veri Geisenhofer, 14.10.1932, 1 Seite k) Anbei Schreiben von Veri Geisenhofer, 11.10.1932, 1 Seite und 12.10.1932, 1 Seite	a) 2 Seiten, 17.2.1933, b) 1 Seite, 14.2.1933, c) 1 Seite, 5.2.1933, d) 1 Seite, 24.1.1933, e) 1 Seite, 19.1.1933, f) 1 Seite, .1.1933, g) 1 Seite, 5.1.1933, h) 1 Seite, 23.12.1932, i) 1 Seite, 22.10.1932, j) 1 Seite, 17.10.1932 k) 1 Seite, 7.10.1932

Signatur B V	Karten an Familie Geisenhofer	Datierung u. Umfang
B V,1	Weihnachtskarte an Geisenhofer von Franzl, Carin und Sohn Franz Geisenhofer	1 Seite, 24.12.1970, Regensburg
B V,2	Urlaubskarte an Anna Geisenhofer von Carin Geisenhofer und Bubi (Kosename für Sohn von Carin und Franzl)	1 Seite, , 24.8.1971, Alassio
B V,3	„Gute Besserung“ Karte -unklar an wen, mit Vermerk auf Volksbühne 80 e.V.	4 Seiten, November 1988
B V, 4	Postkarte von Linnbrunner an Veri Geisenhofer Bild: verschiedene Rollen des Maxl Linnbrunner	Kein Datum
B V, 5	Postkarte an Veri Geisenhofer Bild: verschiedene Rollen des Maxl Linnbrunner	März 1940

Signatur B VI	Korrespondenz zu „Kunstscheine“	Datierung u. Umfang
B VI,1	Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus	24 Seiten (Originale und Abschriften), 1949-1957, Regensburg
B VI,2	Regierung der Oberpfalz	a) 3 Seiten, 11.1949, Regensburg, (Original+ 2 Abschriften) b) 3 Seiten, 14.7.1954, Regensburg
B VI,3	Stadtrat	3 Seiten, 1950-1954, Regensburg
B VI,4	Regierungspräsidenten von Oberpfalz und Niederbayern	2 Seiten, 28.4.1949, (Original+ Kopie) , Regensburg
B VI,5	Oberbürgermeister	1 Seite, 27.4.1949, Regensburg
B VI,6	Stadtschulamt Regensburg	1 Seite, 6.5.1949, Regensburg
B VI,7	Bayerische Staatsministerium	1 Seite, 5.8.1949, München
B VI,8	Kultusministerium	1 Seite, 2.8.1954, Regensburg

Signatur B VII	Rechtsstreit zwischen Familie Geisenhofer und Fürstliche Brauerei Thurn und Taxis	Datierung u. Umfang
B VII,1	Fürstliche Brauerei Thurn und Taxis: 5 an Franz Geisenhofer b) an Anna Geisenhofer Quittung Rechtsanwalt Kempfer Abschrift:Rechtsanwalt Kempfer (Geisenhofer) an Anna Hinrainer Dr. Max Solleder (im Namen von A. Geisenhofer) Liste von verhandelten Wohnungsvermittlungen Amtsgericht Regensburg (Verfügung) 5 Geisenhofer an Anna Hinrainer	Regensburg, a) 8.7.1960, 2 Seiten b) 4.4.1961, 1 Seite 1 Seite, 10.4.1961, Regensburg 1 Seite, 10.4.1961, Regensburg 2 Seiten, 19.4.1961, Regensburg 1 Seite, 20.4.-29.4.1961 1 Seite, 24.4.1961, Regensburg 2 Seiten, 28.4.1961, (Einschreiben und Einlieferungsschein), Regensburg

F. Geisenhofer an Städt. Wohnungsamt Regensburg	2 Seiten, 29.4.1961, Regensburg
Anna Hinrainer	1 Seite, 2.5.1961, Regensburg
Ladung zu Gerichtstermin	1 Seite, 4.5.1961, (+Umschlag), Regensburg
Dr. Max Solleder (im Namen von A. Geisenhofer)	1 Seite, 9.5.1961, (1 Umschlag) ,Regensburg
Franz Geisenhofer an Mittelbayerische Zeitung (Wohnungssuche), Regensburg	a) 1 Seite, 11.5.1961 b) 1 Seite, 13.5.1961 c) 1 Seite, 13.5.1961 d) 1 Seite, 21.5.1961 e) 1 Seite, 21.5.1961
Von Anna Geisenhofer an Amtsgericht Regensburg	3 Seiten, 14.5.1961, Regensburg
Wohnungsamt Regensburg	1 Seite, 25.5.1961, Regensburg
an Anna Hinrainer von Anna Geisenhofer	1 Seite, 29.5.1961, Regensburg
Franz Geisenhofer an Mittelbayerische Zeitung (Wohnungssuche), Regensburg	a) 4.6.1961 (1 Seite) b) 19.6.1961 (1 Seite)
Ärztliches Zeugnis für Anna Geisenhofer, ausgestellt von Dr.med. Porzsolt	1 Seite, 26.6.1961, Regensburg
Antrag auf Verlegung des Termins	2 Seiten, 26.6.1961, 2 Exemplare, Regensburg
Beglaubigte Abschrift zur Anklage von Dr. Max Solleder	1 Seite, 3.7.1961, Regensburg
Brief zur Ab-und Neuladung in Sachen der Terminverschiebung (mit Briefkuverten)	2 Seiten, 05.07./06.07.1961, Regensburg
Ausdrucke zum Wohnraumbewirtschaftungsgesetz	4 Seiten
Entwurf und Niederschrift der Anklageschrift der Fürstlichen Brauerei Thurn	1 Seite, 12.7.1961, Regensburg 1 Seite, 18.7.1961, Regensburg

	und Taxis an Anna Geisenhofer in Sachen Mietaufhebung und Räumung	
	Vereinbarung Vollmacht Franz Geisenhofer für seine Mutter Anna Geisenhofer	1 Seite, 9.8.1961, Regensburg
	Dr. Vesenmayer (Brauereidirektor)	a) 2 Seiten, 15.9.1961, Regensburg b) 1 Seite, 7.10.1961, Regensburg
	Direktor Wozniewski	1 Seite, 7.10.1961, Regensburg
	Dr. Dr. Josef Schneider (Domänendirektor)	1 Seite, 7.10.1961, Regensburg

Signatur B VIII	Korrespondenzen zum Thema „Zulassungen“	Datierung u. Umfang
B VIII,1	Präsident der Reichstheaterkammer 5 Berlin	18 Seiten, 6.10.1936- 29.8.1944
	Reichstheaterkammer	a) Telegramm: 1 Seite, 19.10.1936, Berlin b) 1 Seite, 16.1.1941, Regensburg c) 1 Seite, 1.6.1944, (Schreiben), Berlin d) 1 Seite, 5.6.1944, (Antwort)
	Reichstheaterkammer- Fachschaft Bühne	1 Seite, 13.6.1940, Berlin
	Der Reichsminister/Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda (Berlin)	1 Seite, 20.8.1935 1 Seite, 31.08.1935
	Oberbürgermeister der Stadt Regensburg (in Vertretung Stadtrechtsrat)	1 Seite, 31.7.1936, Regensburg
	Der Landeskulturverwalter	1 Seite, 10.2.1941, Bayreuth

C. Lebensdokumente

Signatur I	Familie Geisenhofer	Datierung u. Umfang
C I, 1	300 Jahre Chronik der Familie Geisenhofer-Hrsg. v. Geisenhofer, Anton	64 Seiten, 25.3.1983, München

C I, 2 (Schachtel 3)	<p>a) private Fotografien</p> <p>b) Fotografien: Urlaube und Ausflüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kitzbühl 1943 - Wallenstein Festspiele - bayrischer Allgäu - Vetternausflug Prunn 1957 - Bad Reichenhall 1946 	<p>a) 172 Fotografien, 1922- 1982, teilweise keine Datierung und Verortung</p> <p>b) 40 Fotografien, 1932-1957, teilweise ohne Datierung und Verortung</p>
-------------------------	---	--

<i>Schachtel 2</i>		
Signatur II	Geisenhofer, Xaver (=Veri)	Datierung u. Umfang
C II, 1	<p>a) Arbeitsbuch</p> <p>b) Militärpass</p> <p>c) Zeugnis „Augustiner-Spiele- Regensburg“ - Sporrer, Joesf</p> <p>d) Gründungsurkunde Verband der Mitglieder der Oberbayrischen Bauerntheater</p> <p>e) Vertragliche Vereinbarungen und Hausordnung</p> <p>f) Beschluss zur Erteilung der Schauspielerlaubnis</p> <p>g) Zeugnis „Bürger-Kasino“</p> <p>h) Mietvertrag: Xaver und Anna Geisenhofer</p> <p>i) Statistische Angaben zur Umsatzsteuererklärung</p> <p>j) Schreiben zum zehnjährigen Todestag von Veri Geisenhofer (gestorb. 6.6.60)</p> <p>k) Quittungsbuch Verband der Deutschen Buchdrucker Hauptbuchnummer 39379 - 1. Buch</p>	<p>a) 38 Seiten, 2.8.1941, Regensburg</p> <p>b) 32 Seiten, 1.8.1916, Regensburg</p> <p>c) 1 Seite, 15.1.1929, Regensburg</p> <p>d) 1 Seite, 06.11.??</p> <p>e) keine Datierung oder Verortung</p> <p>f) 4 Seiten, 16.11.1929, München</p> <p>g) 1 Seite, 5.6.1933, Dresden-Augsburg</p> <p>h) 4 Seiten, 2. Juli 1939, Regensburg</p> <p>i) 1 Seite, 1942, Regensburg</p> <p>j) 1 Seite, 6.6.1970, keine Verortung</p> <p>k) 23.04.1916</p>

Signatur III	Geisenhofer, Franz	Datierung u. Umfang
C III, 1	Postsparbuch	30 Seiten, 14.2.1939, Regensburg
C III, 2	<p>Jahreszeugnisse der Staatlichen Akademie der Tonkunst in München</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6.7.1938, 1 Seite - 16.7.1939, 1 Seite - 6.7.1940, 1 Seite - 6.7.1941, 1 Seite 	Jeweils 1 Seite, 1938-1941, München
C III, 3	<p>Fotografien Franz Geisenhofer</p> <p>- 500. Aufführung „Geh mach die’ Fensterl auf“,</p>	Teilweise Datierung und Verortung

	1956, 1 Fotografie - Franz Geisenhofer mit Konrad Käußl in „Der Frontgockel“, keine Datierung, 1 Fotografie mit Notiz - Fotografie, mit Vermerk „Eigentum Franz Geisenhofer“	
C III, 4	Original-Zulassung zur Tätigkeit Bauerntheater durch die Militärregierung Bayern	München, 16.02.1947
C III, 5	Privates Fotoalbum (Urlaub, Ausflüge, private Fotos)	76 Fotografien, April 1933-März 1935

Signatur IV	Verträge	Datierung u. Umfang
C IV, 1	Verlag für Rundfunk, Film und Bühne der Volkskunst-Verlagsgesellschaft	a) 4 Seiten (2 Exemplare), 22.8.1935, Wien b) 4 Seiten, 7.11.1935, Wien
C IV, 2	Rubinverlag Wilhelm Köhler	1 Seite, 20.4.1935, München
C IV, 3	Variété-Theater (internationaler Verband E.V.) a) M. Sachse b) Maximiliane Lang c) Willi Lang (Strasser Hans) d) Fr. Resi Walter e) Poldi Hütter f) Direktor Franz Schnepf	a) 2 Seiten, 14.1.1930, Dresden b) 2 Seiten, 25.2.1933, Regensburg c) 2 Seiten, 25.2.1933, Regensburg d) 2 Seiten, 12.3.1933, Regensburg e) 1 Seite, keine Verortung, keine Datierung (ca. 1933), f) 2 Seiten, 20.3.1934, Zürich
C IV, 4	Apollo-Theater	1 Seite, 25.5.1933, Augsburg-Dresden
C IV, 5	Übergabeverhandlung - von Hotel Karmeliten an Veri Geisenhofer	1 Seite, 10.09.1935, Regensburg

Signatur V	Verträge mit Korrespondenz	Datierung u. Umfang
C V, 1	Variété Theater (internationaler Verband E.V.) a) Böhm-Lettner (Gast- und Vergnügungsstätte „Platzl“ => Schreiben von - 11.6.1930, - 27.6.1930,	a) 2 Seiten, 15.7.1930, München

	- 3.7.1930& - 9.7.1930 (jeweils 2 Seiten)	
C V, 2	Brauhaus Regensburg (A.G.) & Augustinerbräu	Jeweils 1 Seite, 1929-1930, Regensburg
C V, 3	M. Sachse Antwortschreiben von 20.2.1933, 1 Seite, Regensburg	2 Seiten, 17.2.1933, Dresden

D. Sammlung

<i>Großformat Schachtel 4</i>		
Signatur I	Sonstiges	Datierung u. Umfang
D I,1	Sammlung Todesanzeigen und Artikel, u.a. zu Fürst Franz Joseph von Thurn und Taxis, Prinzessin Maria Anna von Thurn und Taxis und Fürstin Elizabeth von Thurn und Taxis	13 Anzeigen/Artikel, , ca. 23.7.1970-18.7.1971 (einige undatiert), Regensburg
D I,2	Liste zu Komödien-Material von Veri Geisenhofer	1 Seite, 24.3.1933, Regensburg
D I,3	Ausschnitt aus einem Lied -Werk und Autor nicht vermerkt	1 Seite , keine Datierung, keine Verortung
D I,4	Kopien Titelblatt „S’Fensterl’, Dirndl mach s’Fensterl auf“ - Veri und Franz Geisenhofer	19 Kopien, keine Datierung, keine Verortung
D I,5	Kopien Skriptseiten 61+62 - kein Vermerk zu Titel oder Autor	3 Seiten (3 Kopien), keine Datierung, keine Verortung
D I,6	Platzl - Umschlag - Blockblätter	- 3 Umschläge - 5 Seiten, keine Datierung, Regensburg
D I,7	Bürger-Kasino. Inseraten-Text	1 Seite, keine Datierung, Dresden
D I,8	Umschlag mit Notizen zu Veri Geisenhofer Todestag - Finanzen	1 Seite, keine Datierung, keine Verortung
D I, 9	Chronikheft zum Münchner Platzl - Weihnachtsausgabe	[Weihnachten nach 1954/55]
D I, 10	Sonderbeilage Münchner Zeitung [SZ]: „Das Bauerntheater – seine Dichter und Darsteller“ - Jahrgang 1, Folge 6	22 Seiten
D I; 11	Münchner Lesebogen „Wahrhafte Sprüche“ - Münchner Buchverlag	15 Seiten
D I, 12	Zwei Ausgaben der Münchner Zeitschrift „Der Maßkrug“	August 1924, September 1924
D I, 13	Druckplatte zum Theaterstück „Geh`mach`die`Fensterl auf“	
D I, 14	Kaufmannsgehilfenbrief Carola Eggel - Bezug zu Familie Geisenhofer unbekannt	1 Seite, 01.10.1941, Regensburg
D, I, 15	Notizbücher: Löhne und wichtige Notizen	5 Bücher, 1928-1938,

	- beschrieben - a) – e)	Regensburg
D, I, 16	Beichtbüchlein von Geistlichen Rat Johann Hiederer, Dekan, Stadtpfarrer in Hirschau - 5.Auflage	16 Seiten, 22.10.1912, Regensburg
D, I, 17	Notfallnummernliste der Familie Geisenhofer - Blockzettel Geisenhofer's Theaterverlag Platzl	1 Seite, keine Datierung, Regensburg

Signatur II	Liederblätter	Datierung u. Umfang
D II,1	26 lose Liederblätter 1) „Lügen muß man können“- Seidenbusch 2) „Der Schafhüter“- Hönle, Alois 3) „Fei nix'n sag'n!“- Ascher Hans 4) „Die Fingerhakler“- Blädel, Hans 5) „Hinten mager und vorn dürr!“- Moser, H. 6) „Die g'scheerten Rammeln“- Hönle, A. 7) „Die Krachleder'n“- Bauderer, H. 8) „Der Luke von der Gruab'n!“- Schweiger, S. 9) „Jetzt tua fei' nacha bremsen“- Hönle, A. 10) „Aber g'fressen hab'ns noch kein'!“- Geis, J. 11) „Verschiedene Lufi“- Welsch, A. 12) „Der arme Floh“- Dentl, Pollak 13) „Jessas na, in sauhofstetten is'a Kirtag heut!“ 14) „Blos in Regensburg“ 15) Musikalisches Schatzkästlein „Weißt du Muaterl, was i träumt hab““ (Verlag von Bernhard Fritz, Regensburg) 16) „Das trojanische Pferd“ 17) Unbekannter Titel „Im grünen Wald, da wo der Jäger springt...“ 18) „Die G'scheerten“ 19) „D'Mehltruacha“ 20) „Vetter und's Bäsle!“ 21) „Die süassen Madeln“ 22) „Im Wartesaal“ 23) „D'Dachauer“ 24) „Die Talerprinzessin“ – Hönle Alois 25) „Der Pfeifferl-Beni“ – Weiß Ferdl 26) „Der Witwentröster“ (handschriftlich) 27) „Ja so warns die alten Rittersleut“ + Umschlag: Sammlung „Münchner Blut“ - Hrsg. Münchner Humoristen	Keine Datierung, 1 Seite 1 Seite 1 Seite 1 Seite 1 Seite 1 Seite 1 Seite 1 Seite 1 Seite 1 Seite 1 Seite 1 Seite 1 Seite 1 Seite 2 Seiten 1 Seite 2 Seiten 3 Seiten 1 Seite 1 Seite 3 Seite 4 Seiten 3 Seiten 2 Seiten 2 Seiten 1 Seite 2 Seiten, 1940 4 Seiten
D II,2	Liederblätter zu „Hochzeit is..Hochzeit is..!“ - Ludwig Sippel/ Gischel, Franz	Keine Datierung a) Musikbeilage, 12 Seiten (4 Exemplare, 1 Kopie) c) 2 Kopien der 12. Seite

		d) 7 Kopien des Titelblattes
D II,3	Musikbeilage „Der Meisterspringer“ - Gischl, Franz/ Schachtner, Max	9 Seiten (3 Exemplare), keine Datierung,
D II,4	Liedblätter „Braune Tausender“ - P.J. Dietrich/Geisenhofer, Veri	9 Seiten (+Entwurf, 6 Seiten), 2 Exemplare, Keine Datierung, Großformat
D II,5	Liederblätter zu Couplet „Hupf, zupf, schnupf mein Mädell!“ - Preil, Paul	4 Seiten , keine Datierung
D II,6	Liederblätter „Aurora!“ - Förster, Rudolf/ Marx, Carl	4 Seiten, keine Datierung, Großformat
D II,7	Liederblätter zum Couplet „Auguste, du hast mein Herz geknickt“ – Köhler, Walter/ Weber, Willy	4 Seiten, keine Datierung , Großformat
D II,8	Liederblätter zum Couplet „Rudi- der süße Bubi“ - Köhler, Walter/ Webels, Willy	6 Seiten , keine Datierung, Großformat
D II,9	Liederblätter zu „Ich gehe für dich selbst durch’s Feuer“ - Henning, Paul	6 Seiten , keine Datierung, Großformat
D II,10	Liedblätter zu „Das hätt’ noch schlimmer ausfall’n können“ - Plahl, Hans/ Weiß, Ferdl	5 Seiten, keine Datierung, Großformat
D II,11	Liederblätter zum Couplet „Aus gewissen Gründen“ - Reutter, Otto	4 Seiten , keine Datierung, Großformat
D II,12	Liedblätter zu „Der Überzieher“ aus der Reihe „Otto Reutter- Originalvorträge“ - Reutter, Otto (Nr. 344)	5 Seiten , keine Datierung, Großformat
D II,13	Liedblätter zu „Ein Loblied auf die Frauen von heute“ aus der Reihe „Otto Reutter- Originalvorträge“ - Reutter, Otto (Nr. 368)	5 Seiten , keine Datierung, Großformat
D II,14	Liedblätter zu „Wie kommt das bloß?“ aus der Reihe „Otto Reutter- Originalvorträge“ - Reutter, Otto (Nr. 371)	4 Seiten , keine Datierung, Großformat
D II,15	Notenblätter und dazugehöriger Text zu „Das ist gemein“	4 Seiten, keine Datierung, keine Verortung
D II,16	Liedblätter zu „Der Bettelbua“ (Maxstadt, Karl), in der Sammlung „Lieder mit Zitherbegleitung“ von P. Renk	7 Seiten, 1895, Großformat
D II,17	Op. 185, No.2 „Allweil fidel“ aus der Sammlung „Dialekt-Lieder“ -Waldmeister, Otto/ Zeller, H.	3 Seiten, 1907, Großformat
D II,18	Liederblätter „Das Fischerhaus auf Norderney“ - Blank, Richard/ Pfeiffer, Reinhard	8 Seiten , ca. 1910, Großformat
D II,19	Liedblätter zu „Verkehrs-Couplet (Die Erdaufgraber)“ -Wilhelm, Karl	5 Seiten, 1920er, Großformat

D II,20	Liederblätter „Junger Mann!“ - Fall, Richard/ Rebner, Arthur	4 Seiten, 1923, Großformat
D II,21	Liedblätter „Ja, in der Steiermark“ -Schubert, Herz, Tichauer, Jirka	4 Seiten, 1924, Großformat
D II,22	Liedblätter „Er spielt für die Veronika“ -Mail, Delson	4 Seiten (2 Exemplare), 1924, Großformat
D II,23	Liedblätter zum Klagelied „Tränen könnte ich vergießen“ - Preil, Anton/ Vogel, Max	5 Seiten, 1927, Großformat
D II,24	Liedblätter „s’Herzlad“- Lied im kärntner Volkston -Koschat, Thomas	3 Seiten, ca. 1930
D II,25	Liederblätter „Der alte Specht“ - Lang, Hans/ Meder, Erich	2 Seiten, 1934
D II,26	Liedblätter „I hob die schönen Maderl’n net erfunden“ (Ein Wiener Lied) -Schmidseher, Mohr, Prosel	12 Seiten, 1938
D II,27	Liederblätter „I red’ im Schlaf“ - Loube, Karl/ Petrak, Josef/ Welsch, Ernst A. - mit einem Vermerk des Namens Franz Geisenhofer	4 Seiten, 1940

Signatur III	Liedersammlungen	Datierung u. Umfang
D III,1	„Koschat-Album“- Auswahl der beliebtesten Kärntner Lieder (Bd.1) - Koschat, Thomas	58 Seiten , ca. 1900
D III,2	Liedersammlung „Buam seid’s lusti“- 36 Bayrische Gebirgslieder, Schuhplattler& Ländler - Deschermeier, Josef	30 Seiten , ca. 1910
D III,3	Liedersammlung „Alt- Münchner Lieder“ -Thoms, Toni	26 Seiten , 1917
D III,4	Notenausgabe zu Otto Reutter Couplet-Schlager (Bd. 1 und 2)	Bd.1: 63 Seiten Bd.2: 64 Seiten, Keine Datierung
D III,5	Liedersammlung „25 beliebte Tiroler Lieder sowie Schnadahüpfln“ (Vermerk auf Geisenhofer Veri’s „Platzl“)	31Seiten, Keine Datierung
D III, 6	„Altbayerisches Liederbuch für Jung und Alt“ - von Kurt Huber und Kiem Pauli	80 Seiten, Keine Datierung
D III, 7	Volklieder (handschriftlich) - 17 Lieder	10 Seiten, Keine Datierung
D III, 8	Liedersammlung Dachauer Bauernkapelle, Platzl München	14 Seiten, Keine Datierung
D III, 9	Das leibhaftige Liederbuch - Herausgeber: Walter Schmidkunz - Verlag: Gebrüder Richters Verlagsanstalt Erfurt	479 Seiten, 1938
D III, 10	Liedersammlung zu „Der Herr Fürscht“ - von Alois Hönle und Gustav Krebs	8 Seiten, 04.05.1923

D III, 11	Liedersammlung „Waldmüllers Rosel“ - Singspiel von Carl Siber - Geisenhofer Veri's Platzl Regensburg	11 Seiten, 03.11.1928 (handschriftlich)
D III, 12	Liedersammlung zu „Ilonka“ / „In der Csarda“ - von Max Legov - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	25 Seiten, [1922/1923]
D III, 13	Liedersammlung zu „s'Dreibuaberlhaus“ - von Gustav Krebs	7 Seiten

Signatur IV	Verzeichnis Ein- und Mehrakter	Datierung u. Umfang
D IV,1	Mehrer Ordner mit Verzeichnis über Ein- und Mehrakter a) Ordner 1 - Einakter - Mehrakter - Schau- und Lustspiele - Perückeninventarverzeichnis b) Ordner 2 - Mehrakter - Komödien für die Reisen und Mehrakter c) Ordner 3 - Mehrakter - Schauspiele-Lustspiele -Kindermärchen -Operetten und Singspiele	a) Keine Verortung - 7 Seiten - 4 Seiten - 5 Seiten - 13.6.1947, 7 Seiten b) keine Verortung oder Datierung, 4 Seiten keine Verortung, keine Datierung, 3 Seiten c) keine Verortung, - 4 Seiten - 3 Seiten - 1 Seite - 2 Seiten

<i>Schachtel 5</i>		
Signatur V	Manuskripte: kein Eigentumsrecht bei Fam. Geisenhofer	Datierung u. Umfang
D V,1	Skript zu Volksstück „Heimat“ - von Prash, Franzl - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	27 Seiten, 24.2.1984, , Keine Verortung
D V,2	Skript zur ländlichen Komödie „Der Glückstaler“ - Stegmayer - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	19 Seiten, Keine Datierung, keine Verortung
D V,3	Skript zu „Der stoareiche Hochzeiter“ - H. Stöckl - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	10 Seiten, keine Datierung, keine Verortung
D V, 4	Skript zu „Die bayrische Helena“ - von Friedrich Forster mit Widmung von Forster	54 Seiten, 1928/1929
D V, 5	Skript zu „Der Bräutigam meiner Frau“ - von Otto Schwartz und Georg Lengbach	151 Seiten
D V, 6	Skript zu „Der verkaufte Großvater“ - von Franz Streicher	[vor 1942]

D V, 7	Skript zu „Lorle von Schwarzwald“ - Autor unbekannt	[vor 1942]
D V, 8	Skript zu „Schneider Zwirns Geburtstag“ - von Wolfgang Wirth - Theaterverlag Bauer Mittenwald - 6 Exemplare	Je 16 Seiten (Din A6), [vor 1942]
D V, 9	Skript zu „Im schwarzen Rössl“ - von Michael Scheuer - Theaterverlag Bauer Mittenwald	76 Seiten, [vor 1942]
D V, 10	Skript zu „Die fliegenden Hochzeiter“ - von Jakob Kirchner-Lang - Theaterverlag Heinrich Bauderer München	23 Seiten, [vor 1942]
D V, 11	Skript zu „S'Lenerl vom Harthof“ - von Michael Scheuer - Theaterverlag Sepp Scheuer Regensburg - teilweise mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	80 Seiten , [vor 1942]
D V, 12	Skript zu „Erster Klasse“ - von Ludwig Thoma - Theaterverlag Albert Langen München - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	87 Seiten, 1923
D V, 13	Skript zu „Tosca“ - von V.Sardou, L.Illica, G. Giacosa - ins Deutsche übersetzt von Max Kalbeck - Theaterverlag G.Ricordi & C. Mailand	59 Seiten
D V, 14	Skript zu „Waldfrieden“ - von Ludwig Thoma - Theaterverlag Albert Langen München - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	60 Seiten, [1916]
D V, 15	Skript zu „Das Mädchen aus der Fremde!“ - Autor unbekannt - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Volksbühne Augustiner, Leitung Veri Geisenhofer	35 Seiten, keine Datierung
D V, 16	Skript zu „Die Talerprinzessin“ - von Alois Höhle - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Volksbühne Augustiner, Leitung Veri Geisenhofer - Beilage: Lieder zum Theaterstück samt Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	12 Seiten, 23.12.1928
D V, 17	Skript zu „s'Dreibuaberlhaus“ - von Alois Höhle - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Heinrich Bauderer München - Aufführung: Volksbühne Augustiner, Leitung Veri Geisenhofer	12 Seiten, zwei Daten: 20.10.1929 und 08.10.1931
D V, 18	Skript zu „Der Pfeifferl-Benni“ / „Dorflumpen“ - von Ferdl Weiß - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Verlag Münchner Humor	19 Seiten, mehrere Datierungen: 1925/1926, 06.01.1929, November 1931, 13./14.12.193[5]
D V, 19	Szeneblätter zu „Die Zucht-Sau“ - kein Vermerk zu Autor	7 Seiten, 07.12.1929 (handschriftlich)

	- Theaterverlag Heinrich Bauderer München	
D V, 20	Szeneblätter zu „Ein missglücktes Kammerfenstlern“ - von A. Welsch - Theaterverlag Heinrich Bauderer München	8 Seiten, keine Datierung
D V, 21	Skript zu „Sein Bauernhof“ - von Alois Höhle - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Heinrich Bauderer München	16 Seiten, 07.12.1929
D V, 22	Skript zu „Der Kirchweihntanz“ - von Alois Höhle - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Heinrich Bauderer München	23 Seiten, mehrere Datierungen 12.12.1929, 23.01.1931 (handschriftlich)
D V, 23	Skript zu „Der Bader als Hypnotiseur“ - von Alois Höhle - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Heinrich Bauderer München	16 Seiten, keine Datierung
D V, 24	Skript zu „Das verflixte Testament“ - von Hans Hackl - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Rubinverlag M.&W.Köhler München	32 Seiten, keine Datierung
D V, 25	Skript zu „Der Jäger Franz“ - Kein Vermerk zu Autor - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Volksbühne Augustiner, Leitung Veri Geisenhofer	31 Seiten, 20.01.1922 (handschriftlich)
D V, 26	Skript zu „Schieber und Compagnie“ - von Harry Bienenstein - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag W.Webels Steele	31 Seiten, 18.12.Jahr unbekannt
D V, 27	Skript zu „Huckebein und Kompagnie“ - von Max Reichardt - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Robert Meissner Leipzig	45 Seiten, keine Datierung
D V, 28	Skript zu „Die neue Zeit“ - Kein Vermerk zu Autor - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Volksbühne Augustiner, Leitung Veri Geisenhofer	25 Seiten, mehrere Datierungen 30.12.1929, 25.07.1930 01.11.1930, 08.12.1931, 01.01.1932, 01.02.1933
D V, 29	Skript zu „Der Einsiedl“ - von Richard Manz - Rubinverlag M.&W.Köhler München	9 Seiten, keine Datierung
D V, 30	Skript zu „Das Dreimonats-Kind“ - von Hans Engler - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Gustav Richter, Leipzig	28 Seiten, mehrere Datierungen: 20.10.1929, März 1931
D V, 31	Skript zu „Ein Junge“ - von P.Riedel - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Gustav Richter, Leipzig	23 Seiten, keine Datierung
D V, 32	Szenenblätter zu „Eine Ehescheidungsklage“ - kein Vermerk zu Autor	13 Seiten, 21.06.1989 (handschriftlich)

	- mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Heinrich Bauderer München	
D V, 33	Skript zu „Brautschau“ - von Ludwig Thoma - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Albert Langen / Georg Müller, Berlin	23 Seiten, keine Datierung
D V, 34	Skript zu „Vor der Ausfahrt“ - kein Vermerk zu Autor - Rubinverlag M.&W.Köhler München	44 Seiten, keine Datierung
D V, 35	Skript zu „Um Preisochs und Mastsau“ - von Hans Bernhardt - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Verlag von Karl Hochstein, Heidelberg	31 Seiten, 12.10.1990 (handschriftlich, Anmerkungen)
D V, 36	Szeneblätter zu „Ein Kleeblatt“ - von Chr.Seidenbusch - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	13 Seiten, keine Datierung
D V, 37	Skript zu „Das Bügeleisen“ - von Max Neal und Max Ferner - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Rubinverlag M.&W.Köhler München	20 Seiten, keine Datierung
D V, 38	Skript zu „Das Ärgernis“ - von Max Neal und Max Ferner - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Rubinverlag M.&W.Köhler München	40 Seiten, keine Datierung
D V, 39	Skript zu „Die Hosenkнопf“ - von Max Neal und Max Ferner - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Rubinverlag M.&W.Köhler München	32 Seiten, mehrere Datierungen: 17.01.1925, 30.09.1928, 18.1.1930, 04.10.1931
D V, 40	Skript zu „Die Freimaurer“ - von Alois Hönle - Theaterverlag Heinrich Bauderer München	23 Seiten, keine Datierung
D V, 41	Skript zu „D'Loamgruab'n“ - von Ferdinand Weiß-Weisheitinger - Verlag Münchner Humor	20 Seiten, mehrere Datierungen: 10.11.29, 21.06.89
D V, 42	Skript zu „Beim Leichentrunck“ - von Ferdinand Weiß-Weisheitinger - Verlag Münchner Humor	20 Seiten, keine Datierung
D V, 43	Skript zu „Vater und Sohn als Brautwerber“ - von Alois Schwarz - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Eigentum Gustl Meidinger's süddeutsche Singspiele Nürnberg	17 Seiten, keine Datierung
D V, 44	Skript zu „Der verlorene Sohn“ - kein Vermerk zu Autor - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Eigentum Gustl Meidinger's süddeutsche Singspiele Nürnberg	24 Seiten, 22.11.30 (handschriftlich)
D V, 45	Skript zu „Er soll dein Herr sein“ - von Otto Schöllhorn - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	19 Seiten, mehrere Datierungen: 22.02.1931, Mai 1930

	- Theaterverlag Heinrich Bauderer München	(handschriftlich)
D V, 46	Skript zu „Vorgeladen“ - von Ch.Seidenbusch - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Heinrich Bauderer München	12 Seiten, 12.10.1990, (handschriftlich)
D V, 47	Skript zu „Zahme Katz´ und wilde Katz“ - kein Vermerk zu Autor - Eigentum Gustl Meidinger´s süddeutsche Singspiele Nürnberg	4 Seiten, keine Datierung
D V, 48	Skript zu „Der Lehrmeister der Liebe“ - von A. Welsch - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Heinrich Bauderer München	16 Seiten, mehrere Datierungen: 16.10.1930, 24.10.1990
D V, 49	Skript zu „Der Bauernbaron“ - von Franz Hilpert - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Eigentum Ostbayerisches Bauerntheater	75 Seiten, keine Datierung
D V, 50	Skript zu „Die drei Eiseheiligen“ + Liedeinlage - von Alois Höhle - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt) - Theaterverlag Heinrich Bauderer München	23 Seiten + 2 Seiten, keine Datierung

<i>Schachtel 6</i>		
Signatur VI	Manuskripte Eigentum Platzl	Datierung u. Umfang
D VI,1	Skript „Das grüne Licht“ von Anton Maly	37 Seiten , keine Datierung
D VI,2	Manuskript „Der keusche Josef“ - Bauer, Hannes	25 Seiten (3 Exemplare) , keine Datierung
D VI,3	Skript zu „Der Meisterspringer“ - Schachtner, Max/ Gischel, Franz	41 Seiten (4 Exemplare) , keine Datierung
D VI,4	Manuskript „Volltreffer im Toto“ - Strasser-Lang, Hans/ Lang, Kurt	23 Seiten (2 Exemplare), keine Datierung
D VI ,5	Manuskript „Mathias Gollinger“ - O. Blumenthal und M. Bernstein	51 Seiten , 1898
D VI,6	Skript zu „Der bayerische Hias“ - Dr. Sigrid Färber	37 Seiten (2 Exemplare), keine Datierung
D VI,7	Skript zu „Menschen ohne Liab“ - Schachtner, Max	31 Seiten (2 Exemplare) , keine Datierung
D VI,8	Manuskript zu „Mittelstürmer gesucht“ - Schachtner, Max	50 Seiten (2 Exemplare), keine Datierung
D VI,9	Manuskript zu „Der alte Feinschmecker“ - Hans Georg Vogelsang (Eigentum „Platzl“)	40 Seiten, keine Datierung
D VI, 10	Skript zu „Der Schmied von Kochel“ - nach L.Stegmeier, frei bearbeitet von F. Hofer	28 Seiten

D VI, 11	Skript zu „Das Kreuz am See“ - von Veri Geisenhofer	46 Seiten, [vermutlich nach 1942]
D VI, 12	Skript zu „Die Schwerkranken“ - Autor unbekannt	14 Seiten, [vermutlich nach 1942]
D VI, 13	Skript zu „Das Grosse Welttheater“ - von Don Pedro Calderón de la Barca	45 Seiten, 1930 Einsiedeln
D VI, 14	Skript zu „Adams letztes Abenteuer“ - von Josef Daisenrieder	106 Seiten
D VI, 15	Skript zu „Das trojanische Pferd“ - von Veri Geisenhofer	93 Seiten
D VI, 16	Szenenblätter zu „auf der Alm da gibt’s koa Sünd“ - kein Vermerk zu Autor - laut beigelegtem Liederblatt Eigentum Platzl	5 Seiten
D VI, 17	Skript zu „Die Auswanderer nach Amerika“ - kein Vermerk zu Autor - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	13 Seiten, keine Datierung oder Verortung
D VI, 18	Skript zu „Der Meineidbauer“ - von Ludwig Anzengruber	77 Seiten, keine Datierung
D VI, 19	Skript zu „In der Csarda“/ „Ilonka“ - von Max Legov - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	6 Seiten, 1922/1923 [?]
D VI, 20	Skript zu „Die neue Zeit“ - kein Vermerk zu Autor	13 Seiten, keine Datierung
D VI, 21	Skript zu „Die Zwillingsschwestern“ - von Veri Geisenhofer	25 Seiten, keine Datierung
D VI, 22	Skript zu „Feldwebels Geburtstag“ - kein Vermerk zu Autor - ein Exemplar mit Notizen	14 Seiten (5 Exemplare), keine Datierung
D VI, 23	Skript zu „s’Münchner Kindl“ - in Neubearbeitung von Fr.Hofer	109 Seiten, keine Datierung

Signatur VII	Manuskripte Autor und/oder Rechte unbekannt	Datierung u. Umfang
D VII,1	Skript zu „Waldmüllers Hotel“ - von Karl Siber - Rechte unbekannt	31 Seiten
D VII,2	Skript zu „Die Waldhofbauern-Lenei“ - von Felix Renker - Rechte unbekannt - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	32 Seiten, Datierung der Notizen 29.11.1984
D VII, 3	Skript unbekannter Titel - Autor unbekannt - Rechte unbekannt - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	11 Seiten, keine Datierung
D VII, 4	Skript zu „Der Maibaum“ - Autor unbekannt - Rechte unbekannt - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	12 Seiten, 10./11.09.1932
D VII, 5	Skript zu „S’Lisei vom Hintersee“ - Autor unbekannt - Rechte unbekannt	11 Seiten, keine Datierung

D VII, 6	Skript zu „Das furchtbare Geheimnis“ - Autor unbekannt - Rechte unbekannt	14 Seiten, 23.03.1932 (handschriftlich)
D VII, 7	Skript zu „[Ewig Dein]“ - kein Vermerk zu Autor - Rechte unbekannt - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	41 Seiten, 30.12.1928
D VII, 8	Skript zu „Graf Quarglstein“ - kein Vermerk zu Autor - Rechte unbekannt - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	44 Seiten, 09.10.1993 (handschriftlich)
D VII, 9	Skript zu „Die Liebesprobe“ - kein Vermerk zu Autor - Rechte unbekannt - mit Anmerkungen (Verfasser unbekannt)	22 Seiten, keine Datierung
D VII, 10	Skript ohne Titel - kein Vermerk zu Autor - Rechte unbekannt	5 Seiten, keine Datierung
D VII, 11	Skript zu „Im Wartesaal“ - kein Vermerk zu Autor - Rechte unbekannt	5 Seiten, 04.02.1933 (handschriftlich)
D VII, 12	Skript ohne Titel - kein Vermerk zu Autor - Rechte unbekannt	5 Seiten, keine Datierung
D VII, 13	Skript zu „Das Rotseidene Strumpfband“ - kein Vermerk zu Autor - Rechte unbekannt	7 Seiten, keine Datierung
D VII, 14	Skript zu „Boxkampf-Begrüssung“ - kein Vermerk zu Autor - Rechte unbekannt - enthält Musiknoten	4 Seiten, 13.11.1933

<i>Schachtel 7</i>		
Signatur VIII	Plakate, Programmhefte, Werbung	Datierung u. Umfang 1917-1989
D VIII, 1	Theaterplakate	43 Plakate, 1917-1989, Regensburg
D VIII, 2	Programmhefte, Werbung, Theaterzettel	1917-1989

Signatur IX	Zeitungsartikel	Datierung u. Umfang
D IX,1	Zeitungsartikel zu „Dramatischer Verein zum Frohsinn Regensburg“, „Platzl“ und Familie Geisenhofer	1917-[1996] , Regensburg
D IX, 2	Zeitungsartikel zum 10.Todestag von Veri Geisenhofer	1970, Regensburg
D IX,3	Zeitungsartikel zum Kostümverleih Geisenhofer	1961-1986, Regensburg
D IX, 4	Zeitungsartikel zu Regensburg und Theaterstücken	1933-1972, 7 Artikel, Regensburg

D IX, 5	Zeitungsartikel zu Theateraufführungen ohne Aufführungsrecht - das Platzl direkt betreffend	2 Exemplare, 03.03.1955
D IX, 6	Presseauschnitte von verschiedenen Zeitungen - 4 Presseauschnitte über Veri Geisenhofer	1 Seite, 25.11.1918- 15.5.1919

Signatur X	(Post-)Karten und Bilder	Datierung u. Umfang
D X,1	(Feld-)Postkarten: Szenen aus Theaterstücken, Orten (Dresden, Garmisch-Partenkirchen)	Undatiert (einmal datiert 1934), 41 Karten
D X,2 (Schachtel 8)	Fotografien: Szenen aus Theaterstücken von Veri Geisenhofer und anderen Schauspielern in unterschiedlichen Größen - teilweise mit genauer Kennzeichnung des Aktes und der Szene und dem Namen des zu sehenden Schauspielers auf Vorder- oder Rückseite	1925-Saison 1937/1938 – meistens undatiert, Photograph: H.Baier, Atelier Stadt am Hof; L.Wagmüller Reinemer Nachflg. Arnulfsplatz 1; A.Vogl Fotoatelier Dänzergasse 2; Foto Gottschalg Am Haidplatz; 133 Fotografien
D X,3	Negativabzug von zwei TheaterFotografien	undatiert
D X,4	Künstlerkarten Veri Geisenhofer und andere - Veri Geisenhofer mit Originalunterschrift	- 2 Karten - August 1934

Signatur XI	Geschichtsbände aus Skizzen (fehlender Umschlag, keine Angabe zu Autor oder Datum)	Datierung u. Umfang
D XI,1	Band 1 - beginnend mit Seite 11: „Germanin und Germane der Bronzezeit“ - endend mit Seite 75: „Christoph Columbus“	Seite 11-75 (keine durchgehenden Seiten/ fehlende Seiten), 20 Seiten
D XI,2	Band 2 - beginnend mit Seite 1: „Reformation“ - endend mit Seite 67: „Der Kaufmann im 18.Jahrhundert“	Seite 1-67 (keine durchgehenden Seiten/ fehlende Seiten), 41 Seiten
D XI, 3	Band 3 -beginnend mit Seite 3: „Die Freiheitskriege“ - endend mit Seite 14: „Graf Yorck Von Wartenburg und Feldmarschall von Blücher, Fürst von Wahlstatt“	Seite 3-14 (keine durchgehenden Seiten/ fehlende Seiten), 9 Seiten